EISBÄREN Report

Eisbachtaler Sportfreunde

TuS Oberwinter
Samstag, 29.7.2017 • 16.00 Uhr

SG Malberg
Donnerstag, 10.8.2017 • 19.30 Uhr

TALENTSCHMIEDE
Steuler und die Eisbachtaler Sportfreunde, das passt!

STEULER
Georg-Steuler-Str.
56203 Höhr-Grenzhausen
www.steuler.de

Industrielle Auskleidungen | Apparate
Anlagenbau/Umwelttechnik
Schwimmbadbau | Fliesen | seit 1908
Fortschritt im Fokus

Autohaus Diefenbach GmbH
seit 1973
Ford
Ford Diefenbach
Direktannahme
EINGANG
Herzlich Willkommen
Diefenbach
Neuwagen
Gebrauchtwagen
Jahreswagen
Service
Teile & Zubehör
Karosserie & Lack
Autovermietung
Kundenparkplatz
www.autohaus-diefenbach.de
Lahnstraße 14 - 20 * 56412 Nentershausen
Telefon: 06485 9133-0

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
MEISTERBETRIEB
Autohaus HERZ GmbH
Der Mehr-Marken-Profi
Autohaus Herz
Neu- u. Gebrauchtwagen
Finanzierung / Leasing
Reifenservice u. Verkauf
Autoglas-Schnellservice · Karosserie-Werkstatt
Mietwagen-Service · TÜV/AU-Service
Zum Issel 1 · 56412 Nentershausen
Telefon: 06485 / 288 · Telefax 06485 / 4765
Immer am Ball

Vorwort

Liebe Freunde des Eisbachtaler Fußballs, liebe Zuschauer,

mögen die Spiele beginnen. Nach fünfwöchiger Vorbereitungszeit mit obligatorischen Höhen wie dem 3:1-Sieg gegen Regionalligist TuS Koblenz, aber auch Tiefen wie der 0:5-Klatsche gegen gegen den FC Waldbrunn, geht es endlich wieder um Punkte. Und wie es der Spielplan will, starten unsere Eisbären mit einem Heimspiel in die Rheinlandliga-Saison 2017/18.

Doch zuallererst wollen wir einen Blick zurück werfen. Nur um Haaresbreite hat die Mannschaft von Trainer Marco Reifenscheidt den Aufstieg in die Oberliga verpasst. Im entscheidenden Spiel beim SC Idar-Oberstein hätte dazu bereits ein Remis gereicht, wonach es bis eine Viertelstunde vor dem Schlusspfiff auch aussah. Doch dann schlugen die Hausherren eiskalt zu. 0:1 - aus der Traum von der Rückkehr in die Oberliga. Aber sei‘s drum. Denn unabhängig von seinem Ausgang war allein dieses Endspiel, dem mehr als 2000 Zuschauer einen würdigen Rahmen verliehen, die Krönung einer fantastischen Saison. Und genau daran gilt es nun anzuknüpfen.

Nicht wenige sehen in unserer Mannschaft den Topfavoriten auf die Meisterschaft. Die starke Vorsaison, in der letztlich nur Meister Engers besser war, die Tatsache, dass sich das Teamgefüge kaum verändert hat, und der Aspekt, dass die vielen jungen Spieler um ein weiteres Jahr gereift sind: all das spricht durchaus für diese Favoritenrolle. Doch die macht unsere Mannschaft auch zu dem Gegner, den alle schlagen wollen - beginnend mit dem TuS Oberwinter.

Nach zwei Jahren Bezirksliga starten Trainer Tomas Lopez und seine Spieler einen erneuten Anlauf, in der höchsten Spielklasse des Verbands Fuß zu fassen. Ähnlich wie bei unseren Sportfreunden musste auch der TuS in der abgelaufenen Saison bis zum Schluss Gas geben. Im direkten Duell um den Aufstieg sah es gegen den TuS Kirchberg am letzten Spieltag gegen Mitte der zweiten Halbzeit nicht gut aus für die Lopez-Elf. Doch dann verwandelten die Oberwinterer einen 1:2-Rückstand binnen drei Minuten in eine 3:2-Führung, die sie nicht mehr herschenkten. Auch eine Klasse höher setzen unsere Gäste auf ein eingespieltes Team. Drei Neue, ein Abgang - da gibt es Mannschaften mit größerer Fluktuation.

Wie etwa die SG Neitersen/Altenkirchen, zu der es die Eisbären am Sonntag, 6. August, zum ersten Auswärtsspiel der neuen Saison verschlägt. Dann geht es auf der Neiterser „Emma“ ab 15 Uhr gegen eine Mannschaft mit vielen neuen Gesichtern, die in den Testspielen zu überzeugen wusste. Mit Kantersiegen gegen die ambitionierten Bezirksligisten SG Emmerichenhain (6:1), SG Weitefeld (5:3) und SG Ellingen (6:0) zeigte sich die Truppe des neuen Trainerduos Maik Rumpel und Lukas Haubrich nicht nur in Form, sondern vor allen Dingen in Torlaune.

Nur vier Tage später, am Donnerstag, 10. August, eröffnet unsere Mannschaft dann um 19.30 Uhr daheim gegen die SG Malberg/Rosenheim den dritten Spieltag - und das bereits einen Tag vor dem Start der 150. Kirmes. Sicherlich war dem Verein auch diesmal an einem traditionellen Kirmesheimspiel am Freitagabend gelegen. Doch in Anbetracht des umfangreichen Programms hätte das rein organisatorisch den Rahmen gesprengt. Die Gäste von den Westerwaldhöhen zählten in der vergangenen Saison zu den wenigen Teams, die unsere Mannschaft nicht schlagen konnte. Gerade bei ihrem 2:0-Sieg in Nentershausen zeigte die Elf von Trainer Michael Boll, dass in ihr mehr steckt als es Tabellenplatz zwölf, den die Malberger letztlich belegten, vermuten lässt.

Impressum

Herausgeber: Eisbachtaler Sportfreunde
Postfach 1133
56412 Nentershausen
Telefon: (0 64 85) 91 18 60
E-Mail: info@Sportfreunde-Eisbachtal.de
www.sportfreunde-eisbachtal.de

Fotos: Andreas Egenolf, René Weiss, Andreas Hergenhahn, Marco Rosbach

Druck: copystudio stephan dietz, Limburg

„Wir haben einfach eine gute Mischung von allem“

Eisbachtaler wollen hoch hinaus – Trainer Marco Reifenscheidt im Gespräch

Wo wird die Reise hingehen? Eisbachtals Trainer Marco Reifenscheidt scheint in dieser Szene darüber nachzudenken.

Es war zwar eine unerwartete aber nichtsdestotrotz erfolgreiche Rückkehr, die Eisbachtals Trainer Marco Reifenscheidt im Vorjahr zurück zu seinen Wurzeln nach Nentershausen geführt hat. Platz zwei zum Ende der Saison in der Fußball-Rheinlandliga und erst knapp in der anschließenden Relegation zur Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar gescheitert – so liest sich die Ligabilanz nach dem ersten Jahr des 35-Jährigen als Trainer der ersten Mannschaft seines Heimatvereins.

Top drei als Saisonziel

Allzu lange will sich Reifenscheidt aber nicht mehr mit der Vorsaison auseinandersetzen. Vielmehr denkt er beim Rückblick auf die vergangene Runde sofort schon weiter: „Ich denke wir sind alle zufrieden mit dem, was letztes Jahr rausgekommen ist, auch wenn es am Ende noch hätte gekrönt werden können. Wenn man das im Nachgang betrachtet, kann es für uns auch ganz aufregend sein, wenn wir dieses Jahr etwas verteidigen können und unsere gute Rolle aus dem Vorjahr bestätigen können.“ Und so wollen die Eisbären ihre Favoritenrolle, in die sie durch die Vorjahresplatzierung zwangsläufig gerückt sind, nicht künstlich kleinreden. „Ich denke wir werden von einigen Trainern als Favoriten gesehen. Das wollen wir auch gar nicht ablehnen. Wir haben den Anspruch und das klare Ziel wieder unter den ersten drei zu stehen“, gibt der Eisbachtaler Trainer eine klare Richtung vor. Selbst sieht er den TuS Mayen sowie die üblichen Verdächtigen von der SG Mülheim-Kärlich und die Regionalligareserve von TuS Koblenz mit unter den Mannschaften, die am Ende die Spitzenplätze unter sich ausmachen. Der Vorjahresdritte, SV Mehring, ist aus seiner Sicht dagegen eine Wundertüte, da das Gros des Personals an der Mosel ausgetauscht wurde. „Emmelshausen ist dagegen für mich so etwas wie ein Geheimfavorit. Die haben mir letztes Jahr in der Rückrunde sehr gut gefallen“, sagt Reifenscheidt.

Reifenscheidt und Martin wollen an Stellschrauben drehen

Für seine Mannschaft hängt eine erfolgreiche Runde am Ende allerdings nicht allein von der Platzierung ab. Der Eisbären-Trainer will gemeinsam mit Co-Trainer Daniel Martin abseits des Tableaus erreichen, dass die Westerwälder-Elf variabler spielt, mehr Spielkontrolle auf dem Platz an den Tag legt und vor allem die Verletzungsanfälligkeit besser in den Griff bekommt. „Da müssen wir dran arbeiten“, findet Marco Reifenscheidt. Das größte Verbesserungspotenzial sieht er vor allem vor dem gegnerischen Tor. „Hier müssen wir bessere und schnellere Lösungen finden, sodass wir mehr Tore machen können“, meint der Nentershäuser.

Röhrigs Abgang muss kompensiert werden

Dass die größere Torausbeute kein Zuckerschlecken wird, liegt unter anderem an der Tatsache, dass der beste Eisbachtaler Torjäger den Verein verlassen hat. David Röhrig hat nach 21 Ligatreffern in der Vorsaison den Eisbären Adieu gesagt. Dafür sollen andere, wie beispielsweise Robin Stahlhofen oder langfristig auch der von Bezirksligist SG Hundsangen/Obererbach gekommene Brasilianer Kelvin Lima, in die Bresche springen. Insgesamt erhofft der SFE-Trainer sich einiges von den Neuzugängen. Allen voran von

Florian Kröner, der vom FC Dorndorf zu den „Eisbären“ gestoßen ist: „Er bringt uns noch einmal eine Stufe in der Qualität im Mittelfeld, was bei uns ohnehin schon gut besetzt, aber verletzungsanfällig ist, nach vorne. Florian hat Ahnung von dem, was er macht. Er ist sehr ballsicher und hat einen super Abschluss.“ Aber auch die drei A-Jugendlichen Marvin Heibel, Robin Noppe und Kevin Hanke bringen in Reifenscheidt Augen den Kader weiter – nicht nur was die Kadergröße angeht.

Team als Einheit intakt

24 Spieler gehören nunmehr mit zum Rheinlandliga-Team, der sich bereits jetzt als Einheit präsentiert wie Eisbachtals Übungsleiter findet: „Wir haben hier ein tolles Team aufgebaut, auch was das Drumherum angeht.“ Nicht zuletzt deswegen hat Marco Reifenscheidt keine Bedenken, dass es wegen unzureichender Einsatzzeiten oder Einsätzen in der D-Klassen-Reserve, die diese Saison gestärkt werden und nach Möglichkeit aufsteigen soll, zu Zoff bei den Eisbären kommt. „Es gehört dazu, dass die Mannschaft intakt ist und jeder Spieler sein Rolle spielt und das sehe ich auch so. Ich bin kein Fan davon zu sagen, dass wir nur zwölf Spieler brauchen und noch fünf Leute, die dann im Training dabei sind, um das Team aufzufüllen. Es kriegt jeder seine Chance. Klar ist aber auch, dass wir den Anspruch haben vorne zu stehen, also brauchen wir eine gute Elf“, sagt Reifenscheidt. Dass er diese Mannschaft aktuell hat, daran zweifelt der Nentershäuser nicht, denn bei den Eisbachtalern spiegelt sich aktuell die vielfach gelobte Jugendarbeit auch im Seniorenbereich wider. „Wir haben einfach eine gute Mischung von allem“, verrät der SFE-Übungsleiter das Erfolgsgeheimnis seines Teams, zu dem er sich gerne zählt. „Ich bin sehr zufrieden zurückgekommen zu sein und freue mich ungemein auf das nächste Jahr mit der Mannschaft.“

Das Eisbachtaler Trainergespann Marco Reifenscheidt (links) und Daniel Martin (rechts) freut sich über die Neuzugänge für die neue Saison der Fußball-Rheinlandliga. Neu im „Eisbären“-Dress sind (von links): Florian Kröner (FC Dorndorf), Marvin Heibel, Kevin Hanke und Robin Noppe (alle eigene A-Jugend). Es fehlt Kelvin Lima (SG Hundsangen/Obererbach).

copystudio.de
Stephan Dietz
Auf der Heide 9 · 65553 Limburg
Tel. 06431 955868 · email: info@copystudio.de

Eisbären schlagen sich wacker bei Oddset-Rheinland-Pfalz-Cup

Dritter Platz bei erster Teilnahme – Revanche gegen Idar-Oberstein geglückt

Trainer Marco Reifenscheidt und Tobias Schuth, der im Spiel um Platz drei zwei Tore erzielte, konnten mit der Leistung ihrer Mannschaft in Dudenhofen zufrieden sein.

Die erste Mannschaft der Eisbachtaler Sportfreunde hat ihren letzten Härtetest vor dem Start in die neue Saison Fußball-Rheinlandliga gemeistert und einen achtbaren dritten Platz aus Dudenhofen in der Pfalz mit nach Nentershausen gebracht.

Die Eisbären waren hier im Rahmen des fünften Oddset-Rheinland-Pfalz-Cup angetreten, bei dem die Meister und Vizemeister der abgelaufenen Saison der Rheinlandliga (FV Engers und SF Eisbachtal) sowie der Verbandsliga Südwest (FV Dudenhofen, SC 07 Idar-Oberstein) gegeneinander antreten. In der ersten Begegnung bekamen es die Westerwälder mit den Gastgebern aus Dudenhofen zu tun. Die Eisbachtaler konnten die Partie zunächst ausgeglichen gestalten. Nach rund 25 Minuten dann der Schock: Nach einer Standardsituation von rechts außen segelte der Ball durch den Eisbären-Strafraum, wo ein Dudenhofener den Ball von der linken Seite per Kopf im Eisbachtaler Tor unterbrachte.

Zu wenige Chancen kosten Finalteilnahme

„Davon haben wir uns allerdings nicht schocken lassen und haben weiterhin die Partie ausgeglichen gestaltet“, sagt Marco Reifenscheidt nach dem Turnier. Seine Mannschaft hatte allerdings ein Manko: Sie kreierte selbst zu wenige Torgelegenheit, kam nur zweimal vor das Tor der Heimelf und schaffte es nicht im Tor unterzubringen. Gleichzeitig verweigerte der Schiedsrichter einen aus Eisbachtaler Sicht klaren Strafstoß. Somit mussten sich die Sportfreunde dem Meister der Verbandsliga Südwest am Ende mit 0:1 geschlagen geben.

Idar-Oberstein chancenlos mit B-Elf

Im Spiel um Platz drei wartete dann der SC 07 Idar-Oberstein, jene Mannschaft gegen den die Eisbären vor wenigen Wochen erst in der Aufstiegsrelegation mit 0:1 zur Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar gescheitert waren. Allerdings hatte die Mannschaft aus der Edelsteinstadt nur wenig mit der Aufstiegself gemein, wie Marco Reifenscheidt fand. Lukas Reitz, Marvin Heibel, Florian Kröner sowie zweimal Tobias Schuth sorgten mit ihren Toren dann folgerichtig für die fünf Eisbachtaler Treffer, die am Ende 750 Euro Preisgeld und einen kleinen Pokal für die Eisbären bedeuteten.

Turniersieger wurde der FV Engers, der im Halbfinale zunächst mit 1:0 gegen Idar-Oberstein gewann und im Finale letztlich den FV Dudenhofen mit 2:0 bezwang.

Statistik

Spiel 1: SC 07 Idar-Oberstein – FV Engers 0:1
Spiel 2: FV Dudenhofen – SF Eisbachtal 1:0
Spiel um Platz drei:
SC 07 Idar-Oberstein – SF Eisbachtal 0:5
Finale: FV Engers – FV Dudenhofen 2:0

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.

Nähere Informationen unter www.lotto.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Kaltschnäuzigkeit und Heinz schlagen Erfahrung

3:1-Sieg über Regionalligist TuS Koblenz

Robin Stahlhofen (links) bewies in dieser Szene den nötigen Durchsetzungswillen gegen Regionalligist TuS Koblenz. Wenige Sekunden später trifft der Hundsänger zum Endstand.

Damit hätte im Vorhinein wirklich niemand gerechnet: Die Eisbären gewinnen zuhause ihr Testspiel gegen Regionalligist TuS Koblenz mit 3:1 (0:0) – Torwart Johann Heinz und einer sehr guten Chancenverwertung sei Dank.

Das Spiel war erst wenige Minuten alt, da startete Moritz Hannappel mit einem eher harmlosen Schuss die erste Annäherung in Richtung Koblenzer Tor. Die Eisbachtaler schafften es die Partie zunächst offen zu gestalten – die größeren Chancen hatte jedoch trotzdem die Schängelkicker. Johann Heinz zeigte hierbei jedoch all seine Klasse und parierte gleich mehrfach gegen TuS-Neuzugang Felix Käfferbitz (13., 23. 25.). Kurz vor der Pause wäre allerdings auch der SFE-Schlussmann machtlos gewesen, doch ein Gewaltschuss von Erik Wekesser konnte ein Eisbachtaler Abwehrbein gerade noch so zur Ecke klären (41.).

Eisbären mutiger nach Wiederanpfiif

Kurz nach Wiederanpfiff prüfte Wekesser mit einem Drehschuss Johann Heinz, der allerdings klasse parierte (47.). Die Eisbären spielten unterdessen in der zweiten Halbzeit nach den Einwechslungen von Robin Stahlhofen und Marvin Kögler immer mutiger nach vorne und kamen so zu Chancen. Während Moritz Hannappel seinen Heber zu hoch ansetzte (62.), konnte TuS-Spieler Kevin Lahn Sekunden später einen wuchtigen Kopfball von Robin Noppe nach mustergültiger Flanke von Jannik Ernet gerade noch von der Linie kratzen. Nach dieser Doppelchance sollte letztlich dann auch die Führung für die Heimelf fallen: Marvin Kögler profitierte hierbei von einem Luftloch vom zur Halbzeit eingewechselten TuS-Keeper Jannik Reinländer, umkurvte diesen und schob zum umjubelten 1:0 ein (66.).

Noppe eiskalt

Die Eisbachtaler spielten hiernach weiterhin stark auf und nutzten ihre Konter eiskalt. Beispiel gefällig? Robin Noppe wurde nach 76 Spielminuten über die linke Seite geschickt, tankte sich durch und vollendete eiskalt. Erst im Anschluss kam die TuS auf der Gegenseite wieder zu Gelegenheiten, doch Dejan Bozic traf nur die Latte, während wenig später Schiedsrichter Luca Schlosser auf den Elfmeterpunkt zeigte. Der eingewechselte Eisbären-Co-Trainer Daniel Martin soll Dejan Bozic zu Fall gebracht haben. TuS-Kapitän Andre Marx ließ sich diese Chance nicht nehmen und traf trocken zum Anschlusstreffer (79.).

Stahlhofen mit Schlusspunkt

Für die Eisbachtaler war das allerdings kein Beinbruch – ganz im Gegenteil: Daniel Martin zielte auf

der Gegenseite nur knapp über die Querlatte (84.). Robin Stahlhofen machte letzte den Sack zu, indem er in einer unnachahmlichen Art und Weise über rechts durchsprintete und den Ball an Reinländer vorbei im langen Toreck unterbrachte (85.). Der Schlusspunkt des Spiels gehörte dann noch einmal den Gästen, doch Bozic setzte das Leder aus 16 Metern an den Pfosten (88.).

Sander sauer –
Reifenscheidt will Partie nicht überbewerten

Koblenz Trainer Petrik Sander war nach dem Schlusspfiff sichtlich angefressen: „Gefallen hat mir gar nichts. Nichts hat mir gefallen. Da gibt es zu dem Spiel nichts zu sagen.“ Was schiefgelaufen sei wolle man den Spielern im Training sagen und daraus entsprechende Lehren ziehen. Auf der Gegenseite war Trainer Marco Reifenscheidt voll des Lobes für seine Elf: „Mir hat vor allen gefallen, dass wir in der ersten Halbzeit ein 0:0 gehalten haben, obwohl Koblenz ein paar Chancen hatte. Johann war auf der Linie dagewesen, wenn wir ihn gebraucht haben.“ Wichtig sei gewesen, dass das Spiel ein Erfolgserlebnis gewesen sei und nicht wieder nur guter Fußball gespielt wurde. Reifenscheidt trat gleichzeitig aber sofort wieder auf die Euphoriebremse: „Genauso wie wir das 0:5 gegen Waldbrunn nicht zu hochhängen, werden wir dieses 3:1 gegen Koblenz jetzt auch nicht zu hoch hängen. “

SF Eisbachtal: Heinz – Dietz, Zabel (75. Martin), Kleinmann, Ju. Hannappel (49. Kögler) – Omotezako – M. Hannappel, Kröner, Ernet, Reitz (60. Noppe) – Schuth (46. Stahlhofen)

TuS Koblenz, 1. Halbzeit: Keilmann – Antonaci, Marx, von der Bracke, Schüler – Wekesser, Bajric, Arndt, Engels – Glockner, Käfferbitz

TuS Koblenz, 2. Halbzeit: Reinländer – Lahn, Marx, Müller, Nalbantis – Stahl – Koch, Bajric, Popovits – Bozic, Wekesser

Schiedsrichter: Luca Schlosser (Stahlhofen)

Zuschauer: 220

Tore: 1:0 Kögler (66.), 2:0 Noppe (76.), 2:1 Marx (79., Foulelfmeter), 3:1 Robin Stahlhofen (85.)

Eisbären müssen sich nur Hadamar geschlagen geben

Viel Lob für Ausrichtung von Brooklyn-Store-Cup auch von der Konkurrenz

Beste Laune herrschte auch auf den Zuschauerrängen wie hier bei (von links) Patrick Reifenscheidt, Max Olbrich, Pascal Heene, Manuel Haberzettl und Nihad Mujakic.

Im Endspiel der beiden stärksten Mannschaften ließ der SV Rot-Weiß Hadamar dem Turnier-Ausrichter Sportfreunde Eisbachtal keine Chance.

Nachdem der letzte Schlusspfiff beim Brooklyn-Store-Cup in Nentershausen ertönt war, konnte man in viele glückliche Gesichter blicken. Zum einen war da Uwe Quirmbach vom sportlichen Gastgeber und Fußball-Rheinlandligisten Sportfreunde Eisbachtal. „Das Turnier war ein riesiger Aufwand, aber wir sind einfach total zufrieden mit dem Ergebnis“, freute sich das Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes der „Eisbären“ über den Turnierverlauf.

Dabei konnte er es auch verschmerzen, dass die Elf des Gastgebers und gleichzeitigen Vorjahressiegers im Finale sich deutlich mit 0:4 dem Hessenligisten SV Rot-Weiß Hadamar geschlagen geben und sich mit 750 Euro als Prämie für den zweiten Rang begnügen musste. „Die beste Mannschaft des Turniers hat gewonnen“, gestand Quirmbach ein.

Die Fürstenstädter waren es wiederum auch, die bis über beide Ohren am Ende des Brooklyn-Store-Cups strahlten. Die Hadamarer durften schließlich sich nicht nur über die stattliche Siegprämie von 1000 Euro, alkoholhaltige Kaltgetränke und den Titel des besten Torschützen freuen – Leon Burggraf erzielte vier Treffer –, Trainer Florian Dempewolf belohnte seine Mannschaft, wie zu hören war, auch mit trainingsfreien Tagen für die gezeigte Leistung. Der Hessenligist gab sich über die gesamte Turnierdauer auch kaum eine Blöße.

Abseits des Platzes bot der Brooklyn-Store-Cup ausreichend Zeit für einen kurzen Plausch wie hier zwischen Dietkirchens Trainer und Ex-Eisbär Thorsten Wörsdörfer (links) und seinem letztjährigen Schützling Miguel Granja (jetzt Rot-Weiß Hadamar).

Montabaur und Dietkirchen überraschen

Anders als beispielsweise der FC Waldbrunn: Der Verbandsliga-Aufsteiger musste bereits am Freitagabend nach der Vorrunde die Segel streichen, da die schlechtere Tordifferenz gegenüber dem RSV Würges den Ausschlag übers Weiterkommen gab. Wie es anders gehen kann, zeigte der rheinland-pfälzische Bezirksligist TuS Montabaur: Das Team von Trainer Sven Baldus kämpfte sich überraschenderweise bis ins Halbfinale vor, wo es erst im Elfmeterschießen gegen die Sportfreunde Eisbachtal das Nachsehen hatte. Letztlich reichte es für Montabaur nur zu Platz vier, weil der TuS Dietkirchen das Spiel um Platz 3 knapp mit 2:1 gewinnen konnte. Dietkirchen sicherte sich somit noch 500 Euro für die eigene Kasse.

Der Turn- und Sportverein aus dem Limburger Stadtteil mit Raphael Laux als bestem Torwart des Turniers wusste mit seiner jungen Mannschaft über den gesamten Turnierverlauf ebenfalls zu überzeugen. Dietkirchens Trainer Thorsten Wörsdörfer sagte daher nicht zu Unrecht: „In dieser Mannschaft steckt viel Potenzial drin."

Während der sportliche Veranstalter, die Eisbachtaler Sportfreunde um Uwe Quirmbach (Mitte), ein positives Fazit zur dritten Auflage des Brooklyn-Store-Cups ziehen konnten, zeigten sich auch (von links) Titelsponsor Dimitri Wilberger und Schirmherr Landrat Manfred Michel zufrieden mit dem Turnierverlauf.

In einer Familie kann man mehr erreichen.

Deshalb sind EVM, KEVAG und Gasversorgung Westerwald jetzt die neue energieversorgung mittelrhein.
Das Energie- und Dienstleistungsunternehmen in Ihrer Nähe.

Hier sind wir zu Hause.

Erst Cup, dann Hochzeit

Apropos Wörsdörfer: Der frühere Eisbachtaler war neben Friedel Müller, Nihad Mujakic und Co. einer von vielen ehemaligen Spielern und Trainern, die seit längerer Zeit wieder einmal an ihre ehemalige Wirkungsstätte nach Nentershausen zurückkehrten. Einer davon war Pascal Heene, der in der Vorsaison noch bei Rot-Weiß Hadamar spielte. Der Ex-Eisbär ließ es sich trotz seiner eigenen kirchlichen Hochzeit am Samstag nicht nehmen, bis in die Mittagsstunden das Turnier in Nentershausen zu verfolgen.

Damit folgte er dem Beispiel zahlreicher Zuschauer, die trotz des zeitweise strömenden Regens und kühler Temperaturen am Freitag und Samstag zahlreich zum Brooklyn-Store-Cup kamen. Nicht zuletzt deswegen planen die Organisatoren um Veranstalter Michael Guse von Visions & Concept, Titelsponsor Dimitri Wilberger und die Sportfreunde Eisbachtal das Turnier im kommenden Jahr dann zum vierten Mal auszutragen. Bei besserem Wetter könnte es durchaus klappen, die 1000-Zuschauer-Marke zu knacken.

Intensive Zweikämpfe führten nicht nur Eisbachtals Moritz Hannappel (in der Luft) und Weyers Chakil Aaki während des Turniers in Nentershausen.

In höchster Not ist in dieser Szene die Eisbachtaler Hintermannschaft um Marius Zabel (links) und Torwart Johann Heinz, die gemeinsam versuchen gegen Würges-Stürmer Alen Nukovic zu klären.

JHK
KLÖCKNER
WEIN KULTUR
Ihr Fachhandel seit 1954

JHK
KLÖCKNER
GETRÄNKE
Ihr Fachhandel seit 1979

JHK
KLÖCKNER
FEST SERVICE
Ihr Fachhandel seit 1979

J. & H. Klöckner GmbH
Finkenstraße 9 · 57647 Nistertal · Tel. 02661.9850-0 · Fax 02661.9850-34
post@kloeckner-getraenke.de · www.kloeckner-getraenke.de

Der Brooklyn-Store-Cup in Zahlen

Vorrunde:

Gruppe A:
FC Waldbrunn – RSV Würges 1:1,
RSV Würges – SV Rot-Weiß Hadamar 1 1:3,
FC Waldbrunn – SV Rot-Weiß Hadamar 1 0:2.

Gruppe B:
RSV Weyer – VfR Limburg 07 2:1,
VfR Limburg 07 – SF Eisbachtal 0:3,
RSV Weyer – SF Eisbachtal 0:3.

Gruppe C:
SV Rot-Weiß Hadamar 2 – SG Hundsangen/O. 1:0,
SG Hundsangen/O. – TuS Dietkirchen 0:3,
SV Rot-Weiß Hadamar 2 – TuS Dietkirchen 0:1.

Gruppe D:
TuS Montabaur – TuS Obertiefenbach 2:0,
TuS Obertiefenbach – FC Dorndorf 0:2,
TuS Montabaur – FC Dorndorf 3:2.

Finalrunde:

Viertelfinale:
SV Rot-Weiß Hadamar 1 – RSV Weyer 1:0,
TuS Dietkirchen – FC Dorndorf 1:0,
RSV Würges – SF Eisbachtal 1:3,
SV Rot-Weiß Hadamar 2 – TuS Montabaur 2:4 n. E.

Platzierungsspiele:
RSV Weyer – FC Dorndorf 1:4,
RSV Würges – SV Rot-Weiß Hadamar 2 0:1.

Halbfinale:
SV RW Hadamar 1 – TuS Dietkirchen 2:0,
SF Eisbachtal – TuS Montabaur 6:4 n.E.

Spiel um Platz 3:
TuS Dietkirchen – TuS Montabaur 2:1.

Finale:
SV Rot-Weiß Hadamar 1 – SF Eisbachtal 4:0.

Wir halten den Ball oben

HOFMANN & KOLLEGEN

Hofmann & Kollegen

STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE
FACHANWÄLTE

Die Kanzlei für alle Steuer- und Rechtsfragen

Esteraustraße 11 · 56379 Holzappel · Telefon: 0 64 39 / 91 24 - 0 · Telefax: 0 64 39 / 91 24 - 33
E-Mail: info@hofmann-und-kollegen.de · Internet: www.hoffmann-und-kollegen.de

Die Eisbachtaler Sportfreunde bedanken sich recht herzlich bei der Sparkasse Westerwald-Sieg für ihre tolle Spende.

Die Sparkasse Westerwald-Sieg, unterstützt Jahr für Jahr die Vereine in der Rheinlandliga, mit einem Betrag von 2.500,00 Euro.

Dafür herzlichen Dank aus dem Eisbachtal.

Auf dem Foto sehen sie von links nach rechts Uwe Quirmbach, Peter Mohr von der Sparkasse WW-Sieg und Hans-Werner Reifenscheidt nach der Spendenübergabe.

Die Max Value All Stars halten die Niederlage diesmal in Grenzen

1:4-Niederlage gegen Eintracht Frankfurts Traditionself

Edgar „Euro-Eddy“ Schmitt (links) setzt sich hier unnachahmlich gegen den Eisenbacher Georg „Schorsch“ Horz durch.

„Ich hoffe nur, dass es nicht so deutlich wird wie letztes Jahr gegen Mainz 05“, hatte Markus „Max“ Stillger vor dem Duell mit der Traditionself von Eintracht Frankfurt gesagt. Und er sollte Recht behalten: Nach der 2:8-Niederlage gegen die Traditionsmannschaft der Rheinhessen im Vorjahr konnten die von Stillger zusammengestellten „Max Value All Stars“ das Ergebnis im Einlagespiels des Brooklyn-Store-Cups dieses Mal moderater gestalten. 1:4 (1:1) hieß es am Ende aus Sicht der heimischen Auswahl, die sich achtbar aus der Affäre zog. Schließlich standen auf der Gegenseite zahlreiche Spieler wie Ronny Borchers, Norbert Nachtweih, Manfred Binz und Ervin Skela, die Hunderte von Bundesligaspielen absolvierten.

Die „Max Value All Stars“, für die unter anderen mit Dirk Hannappel und Frank Michel einige ehemalige Eisbachtaler aufliefen, gingen vor etwa 650 Zuschauern sogar durch Beppo Helbing in Führung. Doch die Eintrachtler drehten den Spieß noch um und kamen durch Treffer von Edgar „Euro-Eddy“ Schmitt, Frank Gerster, dem Elzer Michael Blättel und Ervin Skela zum erwarteten Sieg.

Doch der war zweitrangig, denn nach dem Schlusspfiff stand nach einigen Autogrammen die von vielen Aktiven ersehnte „dritte Halbzeit“ auf dem Programm, bei der manch einer ein größeres Ausdauervermögen bewies wie noch in den Minuten zuvor.

Markus Stillger zeigte sich auf alle Fälle zufrieden mit dem Einlagespiel, denn er tat mit dieser Partie auch etwas für den guten Zweck: In der Halbzeit kamen bei einem Elfmeterschießen von Spielern der Lebenshilfe Limburg/Diez 800 Euro für die soziale Einrichtung zusammen.

Daniel Schumacher

Versicherungs- und
Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

Allianz

Koblenzer Str.23
56412 Nentershausen
Telefon: 06485 911166
Telefax: 06485 911167
daniel.schumacher@allianz.de
www.allianz-schumacher.de

Vermittlung von:
Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz Asset Management Gruppe

Frank Gerster von der Eintracht-Traditionself wird von den beiden früheren Eisbachtalern Frank Michel (l.) und Dirk Hannappel in die Zange genommen. Ronny Borchers verfolgt dies mit Spaß.

Zahlreiche Besucher konnten die Veranstalter beim Brooklyn-Store-Cup nicht nur beim Spiel der Eintracht Frankfurt Traditionsmannschaft begrüßen

JB BASALT
06485 - 911080
www.jbs-staudt.de

Waldbrunn kontert Eisbären eiskalt aus

0:5-Klatsche bei Heringer Sportwoche

Zu einer Bruchlandung wurde das Eisbachtaler Testspiel gegen Waldbrunn, wie in dieser Szene Lukas Reitz wenige Sekunden später zu spüren bekommt.

In der Wintervorbereitung musste sich der FC Waldbrunn Fußball-Rheinlandligist Sportfreunde Eisbachtal noch eindrucksvoll mit 4:1 geschlagen geben. Nun drehte der Verbandsligaaufsteiger den Spieß kurzerhand um und demonstrierte zum Auftakt der Heringer Sportwoche beim 5:0 (4:0) gegen die Eisbären seine Klasse.

So bekannte FCW-Spielertrainer Steffen Moritz nach dem Spiel: „Nein, das hätten wir heute so nicht erwartet, zumal wir im Winter vorgeführt wurden. Heute ging es in die andere Richtung, aber das dürfen wir nicht überbewerten.“ Sein Gegenüber, Eisbachtals Trainer Marco Reifenscheidt, war dagegen sichtlich angefressen und analysierte sofort nach Spielschluss: „Was heute ganz auffällig war, dass Waldbrunn uns im Mittelfeld einfach den Schneid abgekauft und die Konter 1a genutzt hat.“

Waldbrunner Flügelspiel als Schlüssel

Hauptsächlich für den deutlichen Waldbrunner Sieg verantwortlich waren Kapitän Tobias Rösler und der nimmermüde Masahiro Oshima, die ein ums andere Mal mit ihrem schnellen Umschaltspiel über die Außenbahnen die pomadig wirkende Eisbachtaler Hintermannschaft düpierten. So fielen alle fünf Treffer mehr oder minder über schnell vorgetragene Konter der Hessen. Die Eisbachtaler fanden dagegen nur in der ersten Halbzeit phasenweise sehr gut in die Partie. Vor dem von Marvin Göltl gehüteten Waldbrunner Tor fehlte allerdings die nötige Präzision und Kaltschnäuzigkeit, so dass über 90 Minuten aus teilweise besten Torchancen kein Treffer gelingen wollte. Zu allem Überfluss kassierte Jonas Hannappel bereits nach 26 Spielminuten wegen Meckerns die Gelb-Rote-Karte.

Reifenscheidt enttäuscht

„Heute kam ich mir irgendwie vor wie bei einer Jugendmannschaft gegen eine erfahrene Truppe. Das ist enttäuschend“, sagte der verärgerte Marco Reifenscheidt, der die Niederlage nicht nur auf das Fehlen der vier Mittelfeldakteure Florian Kröner, Max Olbrich, Jannik Ernet und Masaya Omotezako schieben wollte.

FC Waldbrunn: Göltl, Horn (54. Form), Robin Scholl, Steinhauer, Metovic, Rösler, Lukas Scholl (59. Jede), Oshima, Traudt, Breuer (54. Eisenkopf), Moritz (46. Fürstenau)

SF Eisbachtal: Erbse (46. Heinz), Julian Hannappel, Haberzettl, Dietz, Kleinmann (71. Schuth), Jonas Hannappel (79. Heibel), Zabel, Moritz Hannappel (46. Heibel), Kögler (73. Moritz Hannappel), Schuth (46. Noppe), Reitz (46. Stahlhofen)

Schiedsrichter: Erik Vardanjan (Bad Camberg)

Zuschauer: 120

Tore: 0:1 Rösler (8.), 0:2, 0:3 beide Moritz (16.,29.), 0:4, 0:5 beide Lucas Scholl (34., 54.)

Besondere Vorkomnisse: Gelb-Rot gegen Jonas Hannappel (Eisbachtal, 26., beide wegen Meckern)

Unser Partner in Sachen Sport ist

Sport-Hesse

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

Equipment by SPORT-HESSE

SPORT 2000

DEIN TEAM SPORT PROFI

Südring 18 (Gewerbegebiet)
56412 Ruppach-Goldhausen
Tel.: 02602 / 94070

Name

Mitgliedsnummer

www.sport-hesse.de • e-Mail: info@sport-hesse.de

Mit dieser Mitglieds-/ Kundenkarte sind Sie zum Vorteilskauf von Textilien, Schuhen, und Hartwaren gemäß den vertraglichen Vereinbarungen zwischen Sport Hesse und SF Eisbachtal berechtigt.

Funkel-Lob für Eisbären trotz halbem Dutzend Gegentreffern

Deutliche Niederlage gegen Zweitligist Fortuna Düsseldorf

Robin Noppe (links) und Jannik Ernet (rechts) hatten gegen Fortuna Düsseldorf um Torschütze Özkan Yildirim alle Hände voll zu tun.

1:6 (1:3) hieß es nach neunzig Minuten aus Sicht von Fußball-Rheinlandligist Sportfreunde Eisbachtal gegen den vier Klassen höheren Zweitligisten Fortuna Düsseldorf. Trotz des halben Dutzend Treffer war die Stimmung im Lager der Westerwälder, vor allem bei Trainer Marco Reifenscheidt, nach dem Schlusspfiff gut.

„Wir haben gut dagegengehalten und die Tore kamen aus dem Nichts. Außer den Toren, die sie eiskalt gemacht haben, fand ich, war kein großer Unterscheid in der ersten Halbzeit zu sehen“, erklärte der SFE-Trainer nach dem Schlusspfiff. Auch sein Gegenüber Fortuna-Trainer Friedhelm Funkel lobte die ansprechende Leistung der Eisbachtaler: „Der Gegner hat das ganz ordentlich gemacht, hat gut mitgespielt. Taktisch haben sie wirklich gut gespielt und sich nicht nur hinten reingestellt.“

Fortuna erwischt Eisbären eiskalt

Die Funkel-Elf präsentierte sich von Beginn an zielstrebig, und lag bereits nach einer Viertelstunde, unter anderem nach zwei Gastgeschenken der Eisbachtaler, mit 3:0 vorne. Erst danach stabilisierten sich die sichtbar nervösen Sportfreunde und kamen selbst zu Gelegenheiten. Die sehenswerteste Kombination über Robin Stahlhofen vollendete Jonas Hannappel trocken gegen den bundesligaerfahrenen Fortuna-Neuzugang Raphael Wolf im Gästetor (44.).

Schwindende SFE-Kräfte in Halbzeit zwei

Nach der Halbzeit wechselten die Düsseldorfer vor rund 700 Zuschauern im Eisbachtal-Stadion bis auf die Torwartposition komplett durch, während bei den Eisbachtalern nach und nach die Kräfte schwanden. Letztlich waren die weiteren drei Gäste-

treffer in der zweiten Hälfte zweitrangig, denn beide Seiten waren froh über ein interessantes Testspiel. Die Düsseldorfer weilen nun noch bis Donnerstag im Trainingslager am Wiesensee.

SF Eisbachtal: Heinz (46. Erbse) – Julian Hannappel (59. Dietz), Haberzettl (73. Bulut), Kleinmann, Jonas Hannappel (79. Heibel) – Omotezako (59. Schuth), Ernet – Moritz Hannappel (79. Noppe), Kröner, Kögler (46. Zabel) – Stahlhofen (64. Reitz)

Fortuna Düsseldorf 1. Halbzeit: Wolf – Kiesewetter, Ayhan, Gießelmann, Schmitz – Sobottka, Neuhaus – Bebou, Fink, Ritter – Iyoha

Fortuna Düsseldorf 2. Halbzeit: Wolf – Schauerte, Hoffmann, Bormuth, Lucoqui – Bodzek, Duman – Lovren, Yildirim, Bellinghausen, Majic

Schiedsrichter: Marcel Gasteier (Lahnstein)

Zuschauer: 700

Tore: 0:1 Fink (7.), 0:2 Ritter (14.), 0:3 Iyoha (15.), 1:3 Jonas Hannappel (44.), 1:4, 1:5 beide Majic (48., 58.), 1:6 Yildirim (73.)

Konnten am Ende beide mit der Partie leben: Eisbachtals Trainer Marco Reifenscheidt (links) und Fortuna-Coach Friedhelm Funkel.

Ihr Partner in Sachen Auto

Besuchen Sie uns
in

56237 Nauort, Im Hahn 16
0 26 01/9 40 80

56410 Montabaur, Alleestrasse 3
0 26 02/1 89 88

Die gesamte Nissan Modellpalette wartet auf Sie.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ein spannendes und faires Spiel wuenscht Ihnen Ihre

NISSAN

AUTOHAUS WAGNER GmbH
einfach gut

Schauoffen an Sonn- und Feiertagen

TuS Oberwinter

Zu Gast in Nentershausen am Samstag, 29. Juli, 16 Uhr

Hintere Reihe von links: *Abteilungsleiter Helmut Born, Athletiktrainer Simon Gassen, Trainer Tomas Lopez, Thorsten Alt, FabianGroß, Björn Thünker, Fabian Münch, Thomas Enke, Mirco Koll, Tobias Nuhn, Tim Palm, Jonas Jaber, Torwarttrainer Arno Mehren, 1. Vorsitzender Antonio Lopez, Mannschaftsbetreuer Frank Gilles.* ***Vordere Reihe von links****: Sebastian Sonntag, Furkan Kalin, Paul Gemein, Fabian Gilles, Benjamin Kauert, Muhammed Dogan, Atrit Buqinca, Julian Merken, Dane Irmgartz.* ***Es fehlen:*** *Janik Engelhardt, Luca Gilles, Yannick Schweigert, Mario Brötz und Jordan Schmitt.* *Foto: TuS Oberwinter*

Zugänge:

Paul Gemein, Furkan Kalin (beide Ahrweiler BC), Fabian Münch (FSG Bengen)

Abgänge:

Merlin Erens (SG Westum/Löhndorf)

Kader

Tor:	Benjamin Kauert, Janik Engelhard.
Abwehr:	Muhammed Dogan, Dane Irmgartz, Mirco Koll, Furkan Kalin, Fabian Münch, Jordan Schmitt, Thorsten Alt, Julian Merken
Mittelfeld:	Atrit Buqinca, Fabian Gilles, Fabian Groß, Luca Gilles, Sebastian Sonntag, Tobias Nuhn, Yannik Schweigert, Yanik Saess, Mario Brötz
Angriff:	Björn Tünker, Jonas Jaber, Thomas Enke, Tim Palm, Paul Gemein
Trainer:	Tomas Lopez

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN
Apotheker Michael Geißler e.K.
Koblenzer Straße 36 · 56412 Nentershausen · Fon: 0 64 85 - 80 44

AMTS APOTHEKE
WALLMEROD
Frankfurter Straße 2 · 56414 Wallmerod · Fon: 064 35 - 96 48 40

Olympia Partner Deutschland
Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkassen-Finanzgruppe

Wann ist ein Geldinstitut gut für Deutschland?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert.
Sondern auch in den Breiten- und Spitzensport.

Sparkasse
Westerwald-Sieg

Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Deutschlands. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und Spitzensport besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de oder www.skwws.de.

SG Malberg/Rosenheim

Zu Gast in Nentershausen am Donnerstag, 10. August, 19.30 Uhr

Hintere Reihe von links: *Dennis Penk, Simon Weinlich, Markus Nickol, Joshua Brenner, Sebastian Zimmermann, Albert Kudrenko, Steffen Gerhardus, Dennis Märzhäuser, Peter Gerhardus.* ***Mittlere Reihe von links:*** *1. Vorsitzender Rainer Zeiler, Betreuer Oliver Winter, Jordi Frohn, Jan Nauroth, Kevin Kostka, Sven Heidrich, David Jäger, Trainer Michael Boll. V****ordere Reihe von links:*** *Steffen Löb, Yannick Tsannang, Tim Pfeiffer, Matthias Zeiler, TW-Trainer Uli Weidenbruch, Louis Woller, Nico Bähner, Abbas Jaber, Dennis Hombach.* *Foto: SG Malberg/Rosenheim*

Zugänge:

Louis Woller (TuS Wied), Jan Nauroth (SG Müschenbach), Sebastian Zimmermann (VfB Wissen), Jordi Frohn, Abass Jaber (beide SG Betzdorf)

Abgänge:

Marvin Kohlhaas (SV Niederfischbach), Robin Graf (SG Müschenbach), Markus Nickol (ab September für ein Jahr in Kanada).

Kader

Tor:	Matthias Zeiler, Louis Woller.
Abwehr:	Sven Heidrich, Dennis Märzhäuser, Peter Gerhardus, Steffen Löb, Steffen Gerhardus, Jordi Frohn, Kevin Kostka, Albert Kudrenko.
Mittelfeld:	Dennis Penk, Dennis Hombach, Simon Weinlich, Sebastian Zimmermann, David Jäger, Abass Jaber.
Angriff:	Tim Pfeiffer, Jan Nauroth, Joshua Brenner, Yanick Tsannang, Nico Bähner.
Trainer:	Michael Boll, Oliver Winter (Co-Trainer).

KOPIERER neu und gebraucht
Leasingrückläufer • Werksgeräte • Aktionen
• Wartung
• Service
• Finanzierung
HANZ COMPUTERSYSTEME
WWW.HANZ.COM
Ihr Partner seit 1989
August-Horch-Str. 18
65582 Diez
Tel. 06432/9143-0
info@hanz.com

DIE ADRESSE, WENN ES UM GETRÄNKE GEHT …

GETRÄNKE WÖRSDÖRFER GMBH

Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de

www.getraenke-woersdoerfer.de

ALLES GUTE UNTER EINEM DACH

LOTTO/TOTO, Hermes Versand Service
Shell Café, Bistro, Shell Shop, Waschanlage mit Vorwaschplatz, 2 SB-Waschplätze, SB-Sauger, Mattenwaschgerät, LPG-Gas, LKW Tankbereich und vieles mehr.

Shell Station
Kai-Uwe Hampe
In der Neuwiese 1, 56412 Görgeshausen
- Gewerbepark Görgeshausen -

...und alles ist im grünen Bereich!

Ihr Profi in Sachen...
- Garten-u. Landschaftsbau
- Baumfällungen/Baumpflege
- Rückschnittarbeiten und Pflege
- Grünschnittentsorgung
- Hausmeisterservice

Kostenlose Beratung

KARIN
Garten & Landschaftsbau
Im Hasenacker 15
56412 Nentershausen
06485/180096
0174/8866235
reinigungsservice.karin@yahoo.de

Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Tor

Daniel Erbse

Johann Heinz

Abwehr

Deniz Bulut

Timo Dietz

Abwehr

Manuel Haberzettl

Kevin Hanke

Julian Hannappel

Andreas Hundhammer

Marvin Kleinmann

Abwehr

Manuel Schräder

Mittelfeld

Jannik Ernet

Jonas Hannappel

Moritz Hannappel

Marvin Kögler

Mittelfeld

Florian Kröner

Max Olbrich

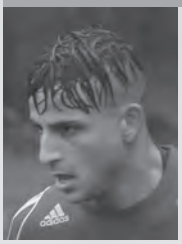
Masaya Omotezako

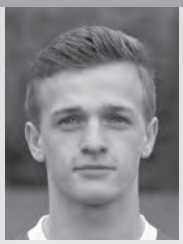
Marius Zabel

Marvin Heibel

Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Angriff


Kelvin Lima


Robin Noppe

Lukas Reitz

Tobias Schuth

Robin Stahlhofen

Trainer

Marco Reifenscheidt

Co-Trainer

Daniel Martin

TW-Trainer

Tino Rauch

Physiotherapeutin

Aileen Petri

Sportl. Leiter

Patrick Reifenscheidt

Betreuer

Manfred Heinsch

Marco Kettner

Rheinlandliga-Team 2017/2018

Stadionsprecher

Christopher Schmidt

Abgänge

Sandro Fuchs (TuS Burgschwalbach), Martin Schmalz (SG Freirachdorf), David Röhrig (TuS Dehrn), Moritz Weißenborn (unbekannt), Marc Tautz (Chattanooga FC; USA), Tobias Kegel, Lukas Tuchscherer, Tim Weimar (alle SG Hundsangen/Obererbach), Tristan Burggraf (SV RW Hadamar), Lars Hendrik Jung (SG Hoher Westerwald), Lirim Orani (RSV Weyer), Sammy Kilic (FC Dorndorf).

Zugänge

Florian Kröner (FC Dorndorf), Kelvin Lima (SG Hundsangen/Obererbach), Kevin Hanke, Marvin Heibel, Robin Noppe (alle eigene Jugend).

Werben mit den Eisbären

Autozentrale
Eichmann

Autozentrale Eichmann GmbH & Co. KG
Industriestrasse 1 - 56414 **Hundsangen** - Telefon 0 64 35 / 964 20
www.autozentrale-eichmann.de

Nutzfahrzeuge Service

EURO MOBIL

NOLL Metallbau
energetisch • sicher • ästhetisch

In der Neuwiese 2 · 56412 Görgeshausen
Telefon: (0 64 85) 91 50 - 0
E-Mail: info@noll-metallbau.de
www.noll-metallbau.de

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN

Apotheker Michael Geißler e.K.

Koblenzer Straße 36
56412 Nentershausen

Fon: 0 64 85 - 80 44
Fax: 064 85 - 91 11 13

Kohlhaas Bau

- Jörg Kohlhaas -

Leipziger Str. 3
56412 Heiligenroth
Telefon: 02602 17711

Flachenburger Pils

AUTOHAUS DIEFENBACH GMBH

Lahnstraße 14-20 · 56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 91 33 - 0
Fax: 0 64 85 / 91 33 - 33
www.autohaus-diefenbach.de

HÖBER
...wir helfen bauen
BAUFACHHANDEL
56412 Niederelbert · Tel. (0 26 02) 93 10-0

DIE BRILLE GmbH
Joachim Urban

Augenoptik
und Kontaktlinsen

Nentershausen
Telefon: 06485 - 911 584

GETRÄNKE
WÖRSDÖRFER
GMBH

Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de
www.getraenke-woersdoerfer.de

Hier könnte Ihre

Werbung stehen!

Steinebach
Bau- und Möbelschreinerei

Oberdorfstraße 4
56412 Nentershausen
Tel. (0 64 85) 3 44

copystudio.de
stephan dietz

Auf der Heide 9 · 65553 Limburg · Tel. 06431 955868 · e-mail: info@copystudio.de

Werben mit den Eisbären

ITEX Gaebler
Wir ziehen Menschen an.
DBL
Mietberufskleidung • Mietfußmatten

ITEX Gaebler - Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Eigendorfer Straße 51 · 56410 Montabaur
Tel. (0 26 02) 92 24 - 0 · Fax (0 26 02) 92 24 - 10
www.dbl-itex.net

JÜRGEN KLAUS
DACHDECKERMEISTER
Lahnstraße 25
56412 Nentershausen
Tel. (0 64 85) 17 03

Auto Haus HERZ GmbH
Der Mehr-Marken-Profi
Zum Issel 1
56412 Nentershausen
Telefon: 06485/288

AUTOHAUS WAGNER GmbH
NISSAN
einfach gut
56237 Nauort, Im Hahn 16
Tel.: 02601/94080
56410 Montabaur, Alleestr. 3
Tel.: 02602/18988

Elektro-Pehl
Inh. Richard Pehl
Hauptstraße 27
56412 Holler
Telefon (0 26 02) 1 75 83

Allianz
Daniel Schumacher
Versicherungs- und
Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

hermes
Görgeshausen
In den Gärten 6
D-56412 Görgeshausen
Heiligenroth
Industriestraße 26
D-56412 Heiligenroth

Haustechnik RÖRIG
Hauptstraße 57a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 06435/548652
info@haustechnik-roerig.de
www.haustechnik-roerig.de

HolzLand Jung
In der Mark 1 · 56414 Weroth
www.holzland-jung.de

Anlagentechnik
Noll GmbH
Heizung-Gas-Wasser-Sanitär
56412 Nentershausen
Tel. 06485 / 8556

Shell Station
Kai Uwe Hampe
In der Neuwiese 1
56412 Görgeshausen
SCHWARZ
Shell Markenpartner

JB BASALT
Jakob Bach
Basaltwerk Nentershausen
Tel.: 06485/911080
www.jbs-staudt.de

evm
energieversorgung mittelrhein

...hier schmeckt's
Imbissbetrieb
Sassen Uwe
Festbewirtschaftung
Weserstraße 6
56412 Nentershausen
Tel: 06485 - 8790
Fax: 06485 - 911 116
Mail: uwe_sassen@gmx.de

Brooklyn
Store 101

Kunstrasen Patenschaft Eisbachtaler Sportfreunde

Stand Julli 2017

Vielen herzlichen Dank für die Übernahme einer Patenschaft an unserem großen Projekt „Kunstrasenplatz“ und der damit verbundenen Spende sagen wir allen unten aufgeführten Personen, Firmen und Gruppen:

Matthias & Dorothe Ortseifen
Gottfried Versock
Fa ABT
Bernd, Erika, Nils & Kevin Leyh
Dr. Klaus Frischbier
Michael & Rita Stahlhofen
Helmut Haberzettl
Familie Detlef Boche
Gerhard Schneider
Gerüstbau Oliver Reifenscheidt
Winfried Ahsmann
Sven Ahsmann
Nadine & Stefan Kaminski
Andreas Egenolf
Stadionklause Klaus Lotz
Postagentur Theo Kaiser
Metallverarbeitung Siegmar Euler
Detlef Herz
Peter, Michaele, Max & Paula Olbrich
Karl-Werner Schmittel
Otto & Ursula Stahlhofen
Kohlhas Bau Heiligenroth
GT-LST-Bau GmbH Jörg Kohlhaas
Roman & Lisa Weidenfeller
Hans-Werner & Doris Reifenscheidt
Getränke Wörsdörfer
Patrick Reifenscheidt & Carolin
Alexander & Mario Möllendick
Marco Reifenscheidt & Marta
Stefan Doogs
Michael Schneider
Uwe & Simone Quirmbach
Ing. Büro Müller, Hans-Josef Elz
Horst, Susanne & Lenni Plum
Peter Frink & Manuela Sassen
Christoph Dietz
Anlagentechnik-Dietz, Michael Dietz
Autohaus Diefenbach
Norbert Hisgen
Hermann Arnold
Markus & Karina Kluger
Nicole Nett TUI Center
Maurice & Andre Wizemann
Frau Dr. Susanne Friedrich, Dr. Johannes Schmidt
Dr. Joachim Schmidt
Heizung-Sanitär Rörig Dreikirchen
Feuerwehr Nentershausen
AXA Versicherungen Werner Rörig
Günter Frink
Martin Jung
Fabian Schenk
Schiclub Nentershausen
Fitness Mädels
Christine & Stephan Kexel
Helmut, Brigitte & Christopher Schmidt
Markus Bersch Ausbautechnik
Hans-Josef Bersch
Ernst Bohle GmbH
Lothar & Marianne Ortseifen
Hans-Jürgen & Ursel Greiser
Wolfgang & Ute Möbius
Jürgen Zabel
Michael Bukowiecki
Hans-Dieter Martin
Poul-Ludwig Fischer
Rene Perne
Kirmesgesellschaft 2015
Luca Janz
Schmitt Helmut
Thomas Ortseifen
Fa Klaus Kaiser Hagen
T. Schuth, M. Gläser, A. Böhm
Hans-Gerd Herz
Autohaus Herz
Ingenieurbüro Schubert Wallmerod
Stefan Girmann
Alexander & Alexandra Petri
Schreinerei Dieter Petri
Hachenburger Brauerei
Siegfried Patega
Markus Engelhardt
Peter Klaus
Alo & Ingrid Schräder
Michael Hähn
Michael Thomas
Lothar Schüttler Präsident
Elotec GmbH Nassau
Benedikt Lohr
Petra Krauß
Bernhard Becker
Werner Fachinger
Peter Merz Dipl. Ing.
Egid & Pia Hannappel
Noll GmbH Görgeshausen
Sport Hesse
ADG Business Montabaur
Hotel Schloss Montabaur
Richard & Lydia Petri
Manfred & Renate Keul
Jürgen Klaus Dachdeckermeister
Yannick Schutzbach
Patrick Ferdinand
Lewis, Owen & Cora-Lena Zierke
Steffen Becker
Dieter & Marianne Kegel
Schreinerei Steinebach, Tobias & Fabian Kegel
Inh. Andreas Dietz
Alfred Lenz
Maria & Josef Klaus
Helmut Engelhardt
Christof & Christiane Dillmann
Sebastian, Katharina & Lisa Dillmann
Steuler Gmbh & Co.KG
Ing. Dr. Siekmann + Partner GmbH
Fam. Michael Hölzenbein
Marvin Hölzenbein
Roger & Daniela Perne
Florian, Sarah, Mia & Max Jung
Borussenfohlen Heilberscheid 1989
Jürgen & Diana Hanke
Kevin & Saskia Hanke
Roger & Daniela Perne
Ursula & Werner Reusch
Matthias Perne & Janina
Markus & Lina Perne
Mia & Max Jung
Sarah & Florian Jung
Walter Szücs
Reinhold & Renate Füll
David & Marie Ortseifen
2. Mannschaft Eisbachtal
Beate & Klaus-Werner Weimar
Andrea & Michael Weimar
Robin Weigel
JAP Assekuranz H-J. Jung
Alfons Ickenroth GmbH

Kunstrasen Patenschaft Eisbachtaler Sportfreunde

Stand April 2017

1. Mannschaft 2014/2015/2016/2017

Trainer:
Norbert Reitz, Peter Olbrich, Patrick Reifenscheidt, Marco Reifenscheidt

Sportlicher Leiter:
Uwe Quirmbach

Spieler:
Johann Heinz, Moritz Weißenborn, Marvin Kleinmann, Marius Zabel, Manuel Haberzettl, Martin Schlimm, Andreas Hundhammer, Julian Jung, Manuel Schräder, Max Olbrich, Jannik Ernet, Marvin Kögler, Janosch Lauter, Moritz, Hannappel, Marc Tautz, Massaya Omotezako, Sandro Fuchs, Lukas Reitz, Martin Schmalz, Robin Stahlhofen, Tobias Schuth, Lukas Faulhaber, Pascal Heene, Niklas Kremer, Kotaro Higashi, Timo Dietz, Jonas Hannappel, Julian Hannappel, Deniz Bulut, David Röhrig,

Betreuer:
Aileen Petri, Marco Kettner, Manfred Heinsch, Christopher Schmidt

Für alle die noch keine Patenschaft für unseren Kunstrasenplatz übernommen haben oder weitere Patenschaften übernehmen möchten, besteht jetzt die Möglichkeit letztmalig Parzellen zu ordern und somit den Verein noch einmal tatkräftig bei der Umsetzung dieses Kunstrasenplatzes zu unterstützen.

In der Sommerpause werden wir dann eine entsprechend große Tafel, mit der namentlichen Auflistung aller Paten, am Stadiongebäude anbringen.

Außerdem werden alle Patenschaften auf unserer Homepage verewigt.

Patenschaften können über die Homepage oder bei allen Vorstandsmitgliedern erworben werden.

dbl itex gaebler
Miettextilien

ITEX Gaebler-Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Elgendorfer Str. 51 · 56410 Montabaur
tel.: +49 (0) 2602/9224-0 · info@dbl-itex.de · www.dbl-itex.de

Urban, Joachim
Augenoptikermeister

Unser Geschäft "Die Brille GmbH" steht seit April 1998 im Dienst guten Sehens und Aussehens.

Individuelle und fachgerechte Beratung unserer Kunden stehen bei uns im Vordergrund.

Wir bieten Ihnen neueste Trends, Mode, Innovationen und natürlich einen Service der Extraklasse.

Letschert, Stephanie
Augenoptikermeisterin

Die Brille GmbH | Poststr. 4a | 56412 Nentershausen | Tel. 06485/911584

Tel 0 64 85 / 48 64

Mobil 0177-74 59 59 1

Gerüstbau
Reifenscheidt

Jahnstraße 7 ❄ 56412 Nentershausen

Täglich Neues über das Geschehen
bei den Eisbachtaler Sportfreunden im Internet:

www.sportfreunde-eisbachtal.de

Haustechnik RÖRIG

HEIZUNG · SANITÄR
ALTERNATIVE ENERGIE

- MEISTERBETRIEB -

Holger Rörig · Hauptstr. 57 a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 0 64 35 / 54 86 52 · info@haustechnik-roerig.de

Denn mit energiesparenden Gas- und Öl-Brennwertheizungen, Solaranlagen oder Wärmepumpen kann man bis zu 30 % Energie sparen. **www.junkers.com**

JUNKERS
Bosch Gruppe

Wärme fürs Leben

Glanzvolles Programm zur Jubiläumskirmes vom 11. bis 14. August

Wenn Oktoberfest auf Helene Fischer trifft – Kartenvorverkauf im TUI-Reisecenter Nentershausen

Die Münchner Zwietracht gehört zu den bekanntesten Oktoberfestbands der alljährlichen Münchner Wiesn.
Foto: Münchner Zwietracht

Gleich in doppelter Hinsicht feiert Nentershausen in diesem Jahr ein Jubiläum: Zum einen blickt die Ortsgemeinde auf ihr 1175-jähriges Bestehen zurück und zum anderen feiert die Laurentius-Kirche ihren 150. Weihetag. Nach dem einmaligen ersten Festwochenende im Juni, bei dem unter anderem ein Open-Air-Coverrockabend am Jugendheim, ein Festkommers, ein historischer Markt sowie ein Familientag samt Bischofsbesuch auf dem Programm standen, steht nun das zweite Jubiläumshighlight vor der Tür.

Das zweite Festwochenende findet vom **11. bis 14. August** zur 150. Nentershäuser Kirmes stattDen Verantwortlichen ist es dabei gelungen sowohl für den Freitag als auch für den Samstag ein hochkarätiges Programm zusammenzustellen. Den Auftakt bildet am Freitagabend eine der bekanntesten Oktoberfestbands, die **Münchner Zwietracht**, die bereits seit 1995 jährlich auf dem Münchner Oktoberfest spielt. Als „Populärste Oktoberfest-Band der Welt“ und „Wiesn-Botschafter“ - ziehen die Musiker der **Münchner Zwietracht** mittlerweile seit über zwei Jahrzehnten von München aus los, um Jahr für Jahr gut gemachte Musik und die einzigartige Stimmung des Oktoberfestes in die ganze Welt hinaus zu tragen – nun zum ersten Mal nach Nentershausen. Sitzplätze gibt es für zwölf Euro, Plätze am Stehtisch für zehn Euro.

Den Kirmessamstag gestalten dann die **Schilehrer aus dem Stubaital** und das **Helene Fischer Double Victoria**.

Die Schilehrer bringen nicht nur auf der Piste den Schischülern das Schi fahren vom Anfänger bis zum

perfekten Könner bei, sondern begeistern auch auf der Bühne als Musiker und Stimmungsmacher das Publikum. Auf 39 erfolgreiche Jahre können die Musiker und Schilehrer mittlerweile zurückblicken. In dieser Zeit haben sie 15 verschiedene MCs/CDs auf den Markt gebracht. Der Erfolg reichte bis zur Goldenen Schallplatte. Auch zahlreiche Rundfunk- und Fernsehauftritte haben sie zu verzeichnen.

Nicht ganz so lange im Geschäft aber nicht minder erfolgreich ist **Victoria, das Helene Fischer Double.** Sie ist die derzeit meist gebuchte Helene Fischer Imitatorin in Deutschland und im gesamten Double-Segment die derzeit angesagteste Künstlerin, mit teilweise mehr als 250 Auftritten im Jahr.

Stehen seit 39 Jahren für fetzige Musik: Die Schilehrer aus dem Stubaital. Foto: Die Schilehrer

Victoria – Helene Fischer Double wird am Kirmessamstag in Nentershausen einheizen. Foto: Stefanie Meißner

Victoria ist eine junge, sympathische Frau, die es schafft, wie auch ihr Idol Helene Fischer, auf ihr Umfeld in einer bescheidenen - aber dennoch glanzvollen und qualitativ hochwertigen Art und Weise zu wirken. Auch in Nentershausen wird sie das am Kirmessamstag unter Beweis stellen. Karten für die jeweilige Veranstaltung gibt es beim TUI-Reisecenter Nentershausen in der Oberdorfstraße 25 zu dessen Öffnungszeiten.

SaRei Design
Werbeagentur
Sabine Reifenscheidt
mobil : +49 (0) 172 946 755 0
e-mail : SaReiDesign@t-online.de

JUBILÄUMS-KIRMES NENTERSHAUSEN

VOM 11. BIS 14. AUGUST 2017

Freitag, 11. August

17.00 Uhr Treffen am Brunnen zum Kirmesbaum-Schlagen

20.00 Uhr Einlass: 19.00 Uhr Live die Münchner ZWIETRACHT – Die populärste Oktoberfest-Band der Welt

Eintritt: Stehplatz 10 Euro
Sitzplatz 12 Euro

Vorverkauf bei TUI Reisecenter

Samstag, 12. August

mit den Musikalischen Löwen

14.00 Uhr Treffen an der Kirche zum Kirmesbaum-Stellen

20.00 Uhr Livemusik
Einlass: 19.00 Uhr
VICTORIA HELENE FISCHER DOUBLE und Die Schilehrer aus dem Stubaital

Eintritt:
Stehplatz 10 Euro
Sitzplatz 12 Euro

Sonntag, 13. August

9.00 Uhr Festgottesdienst in der St. Laurentius Pfarrkirche mit dem Projektchor

10.00 Uhr Frühschoppenprozession mit dem **MV Ebernhahn** zum Festzelt

14.00 Uhr Umzug der Jubiläums-Kirmesgesellschaft mit dem **MV Ebernhahn**

15.00 Uhr Kaffee und Kuchen vom reichhaltigen Kuchenbuffet mit dem längsten Quetschekuche im WW

15.30 Uhr Unterhaltung mit dem **Musikverein Ebernhahn**

17.00 Uhr Partymusik mit DJ im Festzelt *19.00 Uhr Große Tombola mit vielen Preisen*

Montag, 14. August

Sonntag + Montag EINTRITT FREI

9.00 Uhr Traditioneller Laurentiusmarkt

11.00 Uhr Frühschoppen mit der *Stephan Kramer* ***Jubiläums-Kapelle*** und Fassanstich im Festzelt durch unseren Bürgermeister Thomas Weidenfeller

14.00 Uhr Umzug der Kirmesgesellschaft und der Altkirmesburschen

15.30 Uhr Stimmung mit der *Stephan Kramer* ***Jubiläums-Kapelle*** ab 17.00 Uhr Partymusik mit DJ open End

CONTENTO

Personaldienstleistungen GmbH

Passende Jobs.
Passende Mitarbeiter.

Brüsseler Straße 5 · 65552 Limburg
Telefon 06431 212436-0 · Telefax 06431 212436-36
info@contento-gmbh.de · www.contento-gmbh.de

Hubert
GERHARZ
Tonbergbau
seit 1916

Ton ist Leidenschaft

Clay is passion

Klei is passie

L'argile-une passion

Hubert
GERHARZ
Tonbergbau

Buchhahnweg 17 • D-56235 Ransbach-Baumbach
Telefon +49 (0) 26 23 / 26 60 • Telefax +49 (0) 26 23 / 22 73
info@gerharz-tonbergbau.de • www.gerharz-tonbergbau.de

TALENTSCHMIEDE

Steuler und die Eisbachtaler Sportfreunde, das passt!

Als Familienunternehmen, das seit über 108 Jahren fest mit der Region Westerwald und den Menschen, die hier leben, verwurzelt ist, haben wir den „Fortschritt im Fokus". Wie bei den Eisbären: Erfolge feiert man nur mit leidenschaftlichen Sportlern und engagierten Ehrenamtlichen, die ein klares Ziel vor Augen haben – immer zu den Besten zu gehören.

Deswegen sind wir nicht nur Fan, sondern auch Sponsor der Eisbachtaler Sportfreunde.

STEULER

Georg-Steuler-Str.
56203 Höhr-Grenzhausen
www.steuler.de

Industrielle Auskleidungen | Apparate
Anlagenbau/Umwelttechnik
Schwimmbadbau | Fliesen | seit 1908
Fortschritt im Fokus

HolzLand Jung®

Öffnungszeiten:

Mo – Fr	7.29 bis 18.01 Uhr
Do	7.29 bis 18.31 Uhr
Sa	8.29 bis 13.31 Uhr
So*	11.00 bis 16.00 Uhr

*keine Beratung, kein Verkauf

HolzLand Jung GmbH & Co.KG
In der Mark 1
56414 Weroth
Tel: (0 64 35) 90 99 - 0
Fax: (0 64 35) 90 99 - 29

www.holzland-jung.de
eMail: info@HolzLand-Jung.de

Ihr Experte für die Fassade

Überlegene Lösungen im Metallbau

[Der Gecko ist ein wahrer Kletterkünstler! Dank der hohen Adhäsionskraft seiner mit Milliarden feinster Härchen besetzten Füße kann er sogar kopfüber auf Glasscheiben laufen.]

Noll steht für hochwertige Produkte und herausragende Fachkompetenz. Unser Experten-Know-how im Metallbau erstreckt sich über ein breites Leistungsspektrum:

- Fenster & Türen
- Fassaden & Lichtdächer
- Rauch- & Brandschutztüren
- Sicherheit & Einbruchhemmung
- Sonnenschutz
- Schweißzlg. nach DIN 18800

Noll GmbH
In der Neuwiese 2
56412 Görgeshausen
Telefon (0 64 85) 91 50-0
Telefax (0 64 85) 91 50-70
E-Mail info@noll-metallbau.de
Internet www.noll-metallbau.de

SCHÜCO

NOLL Metallbau

energetisch • sicher • ästhetisch

NISSAN

AUTOHAUS WAGNER GmbH
einfach gut

56237 Nauort, Im Hahn 16
Tel.: 02601/94080

56410 Montabaur, Alleestr. 3
Tel.: 02602/18988

Das nächste Heimspiel:

TSV Emmelshausen

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

Samstag, 26.8.2017 · 16.00 Uhr

TSV Emmelshausen e.V.

BAUUNTERNEHMUNG

ALBERT WEIL AG

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Albert-Weil-Straße 1
65555 Limburg/Lahn

Tel.: 06431-9100-0
weil-bau@albertweil.de

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schlüsselfertigbau
- Straßen- und Kanalbau
- Schwerer Erdbau und Abraumbeseitigung

Seit 1948 steht die Bauunternehmung Albert Weil AG als mittelständisches Unternehmen für Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue bei der Erbringung von Bauleistungen.

Limburg / Lahn

www.albertweil.de